

Praxisinformationsdienst

Aktuelle Informationen aus Ihrer KV

Praxisinformationsdienst Nr. 02, 01.02.2023

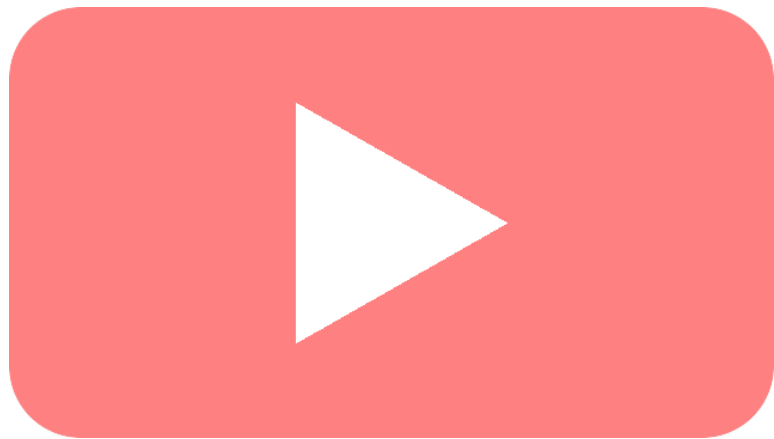
In eigener Sache

KV Berlin eröffnet zweite KV-Praxis in Berlin-Lichtenberg

Am 31. Januar wurde die zweite Eigeneinrichtung der KV Berlin in Lichtenberg eröffnet. Neben dem KV-Vorstand und der Geschäftsführerin der KV Praxis GmbH waren auch zahlreiche Vertreter:innen aus Presse und Politik vor Ort . Ab 1. Februar betreuen dann eine angestellte Ärztin und zwei MFA die Patient:innen in den neuen Räumlichkeiten im Ortsteil Karlshorst. Weitere Informationen zum Pressetermin finden Sie .

Bitte beachten Sie: Mit einem Klick auf ein YouTube-Video willigen Sie ein, dass Inhalte von Google (USA) nachgeladen werden. Hierdurch erhält Google (USA) die Information, dass Sie unsere Seite aufgerufen haben sowie die in diesem Rahmen technisch erforderlichen Daten. Wir haben auf die weitere Datenverarbeitung durch Google keinen Einfluss. Bitte beachten Sie, dass in Bezug auf Google (USA) kein angemessenes Datenschutzniveau vorliegt. Weitere Informationen finden Sie in unseren .

aktivieren

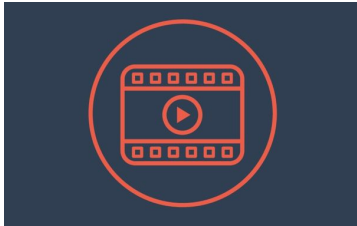


KV Berlin stellt die Vermittlung von Krankentransporten ein

Wie Sie bereits der Presse entnehmen konnten, hat die KV Berlin die Vermittlung von Krankentransporten über die 116117 eingestellt. Diese freiwillige Serviceleistung – die von den Krankenkassen nicht bezahlt wurde – war mit so einem hohen organisatorischen Aufwand verbunden, dass das medizinische Fachpersonal in der Leitstelle nur noch eingeschränkt seinen Hauptaufgaben nachgehen konnte. Obwohl dies rechtzeitig gegenüber der Senatsverwaltung kommuniziert wurde, konnte bis heute keine neue Lösung gefunden

werden. Weitere Informationen in der .

Wir beantworten Ihre Fragen: Livestream zur Terminvermittlung



Die KV Berlin informiert am **15. Februar (14 bis 16 Uhr)** in einer Online-Veranstaltung über die TSVG-Fallkonstellationen und darüber wie die Umsetzung beim Hausarztvermittlungsfall sowie TSS-Terminfall oder TSS-Akutfall erfolgt und auch wie die Terminbuchung über den eTerminservice funktioniert. Praxisteams können sich für den Livestream anmelden und bereits vorab Fragen einreichen, die bei der Veranstaltung aufgegriffen und beantwortet werden. Die Veranstaltung wird mitgeschnitten und im Nachgang in der Mediathek im Mitgliederbereich bereitgestellt.

Die richtige Nummer im richtigen Moment: KV Berlin und Berliner Feuerwehr starten gemeinsame Infokampagne



(v. l. n. r.) Nico Sonack (Teamleiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst KV Berlin), Anika Pollok (Ärztlicher Bereitschaftsdienst KV Berlin), Dr. Burkhard Ruppert (Vorstandsvorsitzender KV Berlin), Bülent Cam (Disponent

Auf einer am 27. Januar haben Dr. Burkhard Ruppert, KV-Vorstandsvorsitzender, und Dr. Karsten Homrighausen, Landesbranddirektor der Berliner Feuerwehr, die gemeinsame Informationskampagne „Die richtige Nummer im richtigen Moment“ vorgestellt. Mit der Kampagne wollen die KV Berlin und die Berliner Feuerwehr die Bevölkerung im Umgang mit den Notfallnummern 112 und 116117 sensibilisieren. Herzstück der Kampagne ist ein Film, der erklärt, in welchen Fällen die beiden Notfallnummern gewählt werden sollten und wann nicht. Zusätzlich dazu werden die Social-Media-

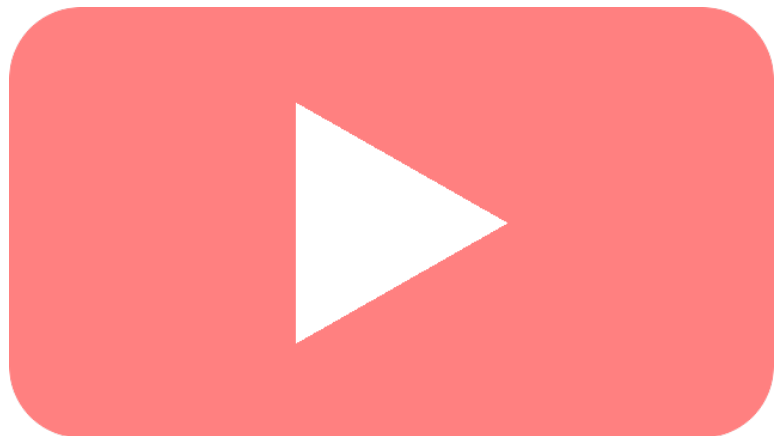
und Mitarbeiter im
Qualitätsmanagement in der
Leitstelle Berliner Feuerwehr),
Tamer Dundar
(Leitstellendisponent und
Brandmeister Berliner
Feuerwehr), Dr. Karsten
Homrighausen
(Landesbranddirektor Berliner
Feuerwehr) © KV Berlin /
Christof Rieken

Kanäle der beiden Organisationen mit Kampagneninhalten bespielt.

Mehr zur Kampagne und wie Sie diese unterstützen können, lesen Sie
auch in der .

Bitte beachten Sie: Mit einem Klick auf ein YouTube-
Video willigen Sie ein, dass Inhalte von Google (USA)
nachgeladen werden. Hierdurch erhält Google (USA) die
Information, dass Sie unsere Seite aufgerufen haben
sowie die in diesem Rahmen technisch erforderlichen
Daten. Wir haben auf die weitere Datenverarbeitung
durch Google keinen Einfluss. Bitte beachten Sie, dass
in Bezug auf Google (USA) kein angemessenes
Datenschutzniveau vorliegt. Weitere Informationen
finden Sie in unseren .

aktivieren



MFA-Protest am 8. Februar in Berlin – Seien Sie wieder dabei!



Aufruf: Der MFA-Protest geht am 8. Februar 2023 vor dem Brandenburger Tor weiter! © Verband medizinischer Fachberufe e. V. (vmf)

Der Verband medizinischer Fachberufe e. V. (vmf) setzt seine Protestaktionen in Berlin fort:

- am 8. Februar 2023
- von 13.30 bis 16 Uhr
- vor dem Brandenburger Tor

Die KV Berlin unterstützt den Protest und fordert wieder die Berliner Praxen auf, sich am Protest zu beteiligen – denn ohne MFA keine Praxen und somit keine ambulante Versorgung. Zeigen wir der Politik gemeinsam, dass das Gesundheitssystem ohne den ambulanten Sektor nicht funktioniert. Die Praxen brauchen Wertschätzung und eine stabile Finanzierung heute mehr denn je!

Weiter Informationen zum Protest finden Sie .

Aus der Gesundheitspolitik

Entbudgetierung für Kinderärzt:innen: Gesetzesentwurf liegt vor

Bundesgesundheitsminister Prof. Karl Lauterbach hat Ende 2022 eine Entbudgetierung für Kinder- und Jugendärzt:innen angekündigt und eine Aussetzung der Budgetierung in der Kinderheilkunde in der letzten Woche dem Referentenentwurf zum neuen Gesetz zur Reform der Unabhängigen Patientenberatung (UPB) beigefügt.

Laut Entwurf werden die Leistungen der allgemeinen Kinder- und

Jugendmedizin von „mengenbegrenzenden Maßnahmen der Honorarverteilung ausgenommen und Budgets ausgesetzt“. Voraussetzung ist, dass diese Leistungen für Patient:innen erbracht werden, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Damit die Entbudgetierung nicht zulasten anderer Fachgruppen geht, sollen die Krankenkassen gesetzlich dazu verpflichtet werden, die Mehrleistungen in voller Höhe nach den Preisen der Euro-Gebührenordnung zu vergüten.

Die KV Berlin begrüßt, dass es bei den Kinder- und Jugendärzt:innen eine Entbudgetierung geben soll, hofft aber, dass das Wort „ausgesetzt“ im Referentenentwurf nicht bedeutet, dass der Zeitraum dafür nur begrenzt ist. Es muss zu einer tatsächlichen Entbudgetierung für die pädiatrische Versorgung kommen und alle anderen Fachgruppen müssen zeitnah folgen. An immer mehr Stellen wird deutlich, dass das ambulante Gesundheitssystem nicht mehr auskömmlich finanziert ist. Damit alle Patient:innen langfristig ausreichend ambulant versorgt werden können, ist die Entbudgetierung der richtige Weg und nicht nur kurzfristige Maßnahmen wie aktuell die Schaffung finanzielle Anreize für eine schnelle Terminvermittlung.

Für eine schnelle Entlastung der Ärzt:innen, die Kinder mit Atemwegsinfektionen behandeln, haben die KBV und der GKV-Spitzenverband im Bewertungsausschuss auf Vorschlag des Bundesgesundheitsminister Prof. Karl Lauterbach kurzfristig eine Aufstockung der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung (MGV) für das vierte Quartal 2022 und das erste Quartal 2023 bundesweit von insgesamt 49 Mio. € vereinbart- davon entfallen rund 2,1 Millionen Euro auf den KV-Bezirk Berlin. Weitere Informationen in der .

Maskenpflicht in Praxen bleibt vorerst bestehen

Der Berliner Senat hat zum 16. Januar 2023 die SARS-CoV-2-Basischutzmaßnahmenverordnung angepasst. Darin ist unter anderem geregelt, dass die Pflicht zum Tragen einer Maske im

öffentlichen Nahverkehr zum 2. Februar 2023 ausläuft. Dagegen bleibt die Maskenpflicht für Besucher:innen und Patient:innen in Arztpraxen vorerst weiter bestehen. Gleiches gilt für Besucher:innen, Personal und Patient:innen in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. In aktuell gültiger Fassung gilt die Basisschutzmaßnahmenverordnung bis zum 12. Februar 2023. Weitere Informationen gibt es . Das Infektionsschutzgesetz sieht derzeit noch eine bundesweite Maskenpflicht in Arztpraxen bis zum 7. April 2023 vor.

Die KV Berlin unterstützt ein Festhalten an der Maskenpflicht in Arztpraxen. Das hat KV-Vorstandsvorsitzender Dr. Burkhard Ruppert kürzlich gegenüber der Berliner Zeitung bestätigt: „Wir würden gern die Maskenpflicht bis Ende März beibehalten.“ Eine Beibehaltung der Maskenpflicht bringt Vorteile für die Praxen und würde zudem Patient:innen schützen: „Um jegliche Art von Diskussion und Aggressivität herauszunehmen, sagen wir: Lasst uns doch den Winter abwarten, und dann sehen wir, wo wir stehen. In einer Arztpraxis sitzen Patienten, die hochgefährdet sind.“

Für die Praxis

Labordiagnostische Empfehlungen zur Anämie

Über Labordiagnostik bei Verdacht auf Anämie informiert eine neue Ausgabe der Reihe „Empfehlungen zur Labordiagnostik“ der KBV. Sie soll Ärzt:innen beim Einsatz von Laboruntersuchungen zur Basisdiagnostik und weiterführenden Diagnostik verschiedener Formen der Anämie unterstützen. Die Ausgabe steht ab sofort als Webversion sowie als zur Verfügung.

Ausführliche Informationen zur Veröffentlichung bietet die .

Medizinische Versorgung von Obdachlosen: Infoveranstaltung am 22. März

Für Ärzt:innen, die sich in der medizinischen Versorgung von Wohnungs- und Obdachlosen engagieren wollen, bietet die Ärztekammer Berlin eine Informationsveranstaltung an.

- Wann: 22. März 2023, 19.30 bis 21.00 Uhr
- Ort: Ärztekammer Berlin, Friedrichstraße 16, 10969 Berlin
- Anmeldung: oder

Mehr Informationen dazu .

Weitere Meldungen

31.01.2023

**KV Berlin schaltet
KV-FlexNet im Jahr
2023 ab**

Das KV-FlexNet wird 2023 abgeschaltet. Praxen sollten die nächste Quartalsabrechnung vorzugsweise über die TI einreichen oder einen kommerziellen Verbindungsdienst in das Sichere Netz der KVen nutzen.

Online-Dienste

31.01.2023

**Aktueller
Abrechnungszeitrau-
m: Abrechnung nach
TestV nur für Januar
2023 möglich**

Künftig können über das Online-Portal ausschließlich die Corona-Testungen für den vergangenen Monat abgerechnet werden. Anträge auf Abrechnungskorrektur können per E-Mail gestellt werden.

Corona-Testungen

24.01.2023

**Kinder mit
Atemwegsinfektio-
nen: MGV angehoben**

Ärzt:innen erhalten jeweils einen Zuschlag auf die Versicherten- und Grundpauschale, wenn sie im vierten Quartal 2022 und im ersten Quartal 2023 Kinder wegen Atemwegserkrankungen behandelt haben.

Honorar

24.01.2023

Psychiatrische und
neurologische
Kontrolluntersuchung
in Grundpauschale
überführt

Ab dem 1. April 2023 sind die psychiatrische und neurologische
Kontrolluntersuchung in die jeweilige Grundpauschale einkalkuliert.
Die bisher zur Abrechnung verwendeten GOP werden gestrichen.

Neu im EBM

Aktuelle Pressemitteilungen der KV Berlin

31.01.2023

KV Berlin eröffnet am
1. Februar zweite
Eigeneinrichtung

Gemeinsame Presseinformation KV Berlin, KV Praxis GmbH, Bezirk
Lichtenberg

30.01.2023

Kompetenzgerangel
nimmt groteske Züge
an

KV Berlin besorgt um Patientensicherheit

27.01.2023

„Die richtige
Nummer im richtigen
Moment“

Kassenärztliche Vereinigung Berlin und Berliner Feuerwehr starten
eine gemeinsame Informationskampagne

25.01.2023

Keine indirekte
Subventionierung
von privaten
Terminvermittlern

KV Berlin verärgert über politischen Vorschlag

24.01.2023

KV Berlin muss Vermittlung von Krankentransporten einstellen

Zuständigkeitsgeran
gel auf dem Rücken
der Patient:innen

Seminare

16.06. - 17.06.

Niederlassungstag
für Ärzt:innen und
Psychotherapeut:inn
en

21.06., 15.00 Uhr

Die Praxisabgabe:
Eine
Strategieempfehlung



Kassenärztliche
Vereinigung Berlin
Masurenallee 6A
14057 Berlin

